

## **Czepko von Reigersfeld, Daniel: 11. (1632)**

1 Warum schleust du den Hals und deine weisse Hand  
2 An diese goldne Kett', an dieses goldne Band?  
3 Indem du dich geziert, und gehest wie gefangen,  
4 So führst du mich herumb, und bindest mein Verlangen.  
5 Die Schönheit ist mein Joch. Drumb ist es recht gethan,  
6 Daß ich, und nicht daß du die Ketten trägest an.

(Textopus: 11.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51373>)